



Pädagogische Hochschule Tirol  
Zukunft mit Bildung

# Workshop:

## Mehrsprachigkeit im Leseunterricht

**HS-Prof. Mag. Julia Festman, Ph.D. habil.**

IFE, PHT

In diesem Workshop:

1. Mehrsprachig im Leseunterricht – die sieben wesentlichen Herausforderungen
2. Wie kann die Lehrperson mit diesen Herausforderungen umgehen?
3. Zeit für Fragen

# **1. Mehrsprachig im Leseunterricht – was sind die sieben wesentlichen Herausforderungen?**

# Die sieben Herausforderungen für mehrsprachige Kinder im Leseunterricht

- 1. Zugang zu Schrift, zu Büchern und Texten
- 2. Schriftbild der deutschen Sprache
- 3. Wörter in Silben zerlegen und Aussprache
- 4. Der Wortschatz
- 5. Das Wissen über die Konzepte, um die es im Text geht
- 6. Textverstehen
- 7. Lesefern, bildungsfern und Leseknick

# 1. Zugang zu Schrift, zu Büchern und Texten

- Fehlende early literacy Erfahrung
  - Kein Bezug zu Büchern etc – fehlender Zugang
  - Frage nach Sinnhaftigkeit
  - Überforderung
  - Langeweile
  - Vllt starke Orientierung an digitalen Medien
- 
- Was ist eine Geschichte? Wie ist sie aufgebaut?
  - Wie geht man mit Büchern um?
  - Welche Textsorten gibt es?
  - → wird oft als „Vorwissen“ vorausgesetzt, nicht explizit besprochen



<https://blog.sigikid.de/custom/uploads/2019/11/blog-header-1.jpg>

# Vom Wert von *early literacy* Erfahrungen

- Zur **familiären Lesesozialisation** zählt auch das Leseverhalten von wichtigen Bezugspersonen, z.B. der Eltern und Geschwister: **Bereitet Lesen Vergnügen? Ist es wichtig und nützlich? → all das prägt** die Einstellungen der Kinder zum Lesen, ihre Lesemotivation und ihr Leseverhalten.

## Eltern finden Vorlesen nicht attraktiv

Es macht keinen Spaß und ist nicht wichtig



- **Im Kontext der Schule wird anderes und anders gelesen!** Andere Texte erhalten Bedeutung, werden gemeinsam rezipiert, Lesen wird Teil des Unterrichts und oft gewinnt auch der eigene Umgang mit literarischen Texten an Bedeutung. **Was ist noch anders beim Lesen in der Schule, verglichen mit *early literacy*?**
- Zunehmend beeinflussen die *peer-Gruppe* und die Nutzung von digitalen Medien die Haltung zum Lesen.

**Vorlese-Studie 2019 -**

<https://www.stiftunglesen.de/forschung/forschungsprojekte/vorlesestudie>

## 2. Schriftbild der deutschen Sprache

- Ein Buchstabe – verschiedene Aussprachen in Erstsprache und Deutsch
- Neue, unbekannte Buchstaben
- Automatisierter Abruf
- → langsames De- und Rekodieren
- Verstärkte Unsicherheit, niedriges Lese-Selbstkonzept

# 3. Wörter in Silben zerlegen und Aussprache

- Offene und geschlossene Silben im Deutschen – aber wo hören sie auf?
  - Wortbetonung variiert (Kind – Kind er)
  - Satzbetonung anders als in der Erstsprache
  - Wörtliche Rede
- 
- → Scheu, Unsicherheit beim *lauten Vorlesen*
  - Mobbing, Auslachen; Angst
  - Verstärkte Unsicherheit, niedriges Lese-Selbstkonzept



<https://i.ytimg.com/vi/svfeJ8Sil6c/maxresdefault.jpg>

# 4. Der Wortschatz

- Fehlender Wortschatz (kennt Wort nicht)
- Kennt Wort, aber nicht die genaue Bedeutung → Raten, Verwechslung der Wortbedeutung
- Wort wird in Konjunktion/Flexion nicht schnell genug erkannt – morphologische Bewusstheit
- Abruf der Wortbedeutung nicht so schnell/automatisiert wie in der Erstsprache
- Niedrige Leseflüssigkeit, kann Satz nicht verstehen



**Worum geht es?**  
**Merkt das Kind, dass es eine andere Bedeutung im Kopf hat?**

Wörter mit mehreren Bedeutungen - Polyseme

# 5. Das Wissen über die **Konzepte**, um die es im Text geht



- **Konzept** – „sammelt“ unser Wissen über etwas, z.B. ein Hund

## **PROTOTYP** (je nach Erfahrung und Vorwissen)

- 4 Beine,
- Bellt
- Säugetier
- Sieht anders aus als eine Katze oder ein Wolf
- Hundehütte
- Leine
- Knochen
- Hundefutter
- Angst vor Hunden
- Etc.

[https://www.google.com/url?sa=i&url=https%3A%2F%2Fhundimundo.com%2Fhunderassen-fuer-anfaenger%2F&psig=AOvVaw3kKwMQ\\_FCxJSEf65QLYaVy&ust=1667503531925000&source=images&cd=vfe&ved=0CAoQjRxqFwoTCMDhxLufkPsCFQAAAAAdAAAAABAD](https://www.google.com/url?sa=i&url=https%3A%2F%2Fhundimundo.com%2Fhunderassen-fuer-anfaenger%2F&psig=AOvVaw3kKwMQ_FCxJSEf65QLYaVy&ust=1667503531925000&source=images&cd=vfe&ved=0CAoQjRxqFwoTCMDhxLufkPsCFQAAAAAdAAAAABAD)

# 6. Textverstehen

- Text in Bildungssprache → Fachwörter, bildungssprachliche Wendungen
- Viele grammatische, syntaktische und lexikalische Schwierigkeiten: z.B. Passiv, Nebensätze, lange und seltene Wörter
- Kohärenzmittel – was bezieht sich worauf?
- Text zu lang, zu kompliziert, zu wenig informativ → überfordert, gelangweilt, desinteressiert
- Fächerübergreifendes Lesen – wird kaum angeleitet von Lehrperson (z.B. Sek)
- Arbeit mit Text zu schnell → kommt nicht mit, frustriert

# 7. Lesefern, bildungsfern und Leseknick

- Haltung zu Lesen, Lesesozialisation, Lesevorbilder
- Lesen – eine mühsame Qual
- Keine Motivation
- Lesetexte und –inhalte immer vorgegeben
- Lesen als Pflicht
- keine gendergerechten Inhalte
  
- Kaum Unterstützung beim Lesenüben zu Hause?

# **2 . Wie kann die Lehrperson mit diesen Herausforderungen umgehen?**

# 1. Zugang zu Schrift, zu Büchern und Texten – nachholen?

- Zugänge öffnen, Räume zum Erleben des Lesens schaffen
- ... Kleinkindalter: „Kuscheligkeit“ 😊

# DIALOGISCH VORLESEN

## BILDERBÜCHER VORLESEN – WORAUF ACHTEN?

- Kind wird viel stärker in den Vorlese-Prozess einbezogen
- Text wird in Textteilen vorgelesen = gezielt unterbrochen,
  - um Wortbedeutungen und Wendungen gemeinsam zu erklären,
  - Handlungsetappen zu klären und zu besprechen,
  - um Bilder eingehend zu betrachten und sie explizit einzubeziehen,
  - um die Aufmerksamkeit auf das reine Zuhören zu entlasten, da das Kind immer auch als Gesprächspartner\*in beteiligt ist.
- es entsteht ein Dialog über die Geschichte (Text und Bilder)
- gemeinsam unbekannte Wörter besprechen
- Bildmaterial explizit und gezielt einbeziehen
- Kind kann die sich entwickelnde Geschichte leichter verstehen

## DIALOGISCH VORLESEN GELINGT AUCH, WENN KIND...

... wenig Zugang zu Büchern hat

... Schwierigkeiten mit Wortschatz und/oder Aufmerksamkeit

... Buch auf den ersten Blick nicht interessant scheint.

→ Der/die Vorlesende hilft dem Kind,

**Zugang zum Thema und Inhalt des Buches zu finden**

- → gibt notwendige Erklärungen (Bilder, Wortschatz, Inhalt, roter Faden)
- → Kind kann der Geschichte folgen
- → **Aufmerksamkeit des Kindes bleibt leichter aufrecht bzw. wird immer wieder eingefangen.**

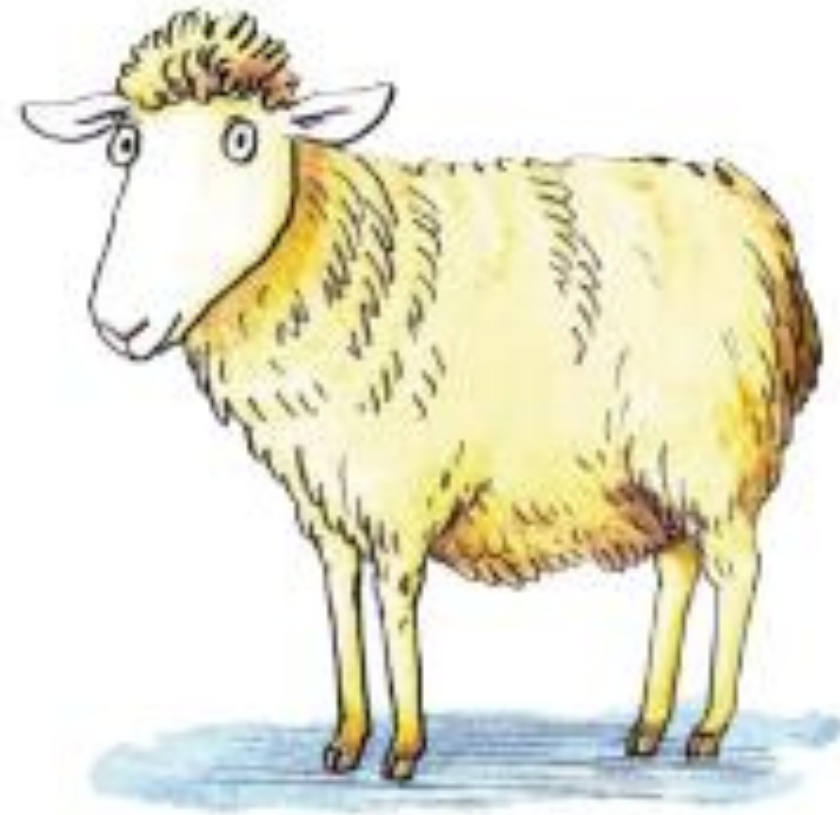


Abbildung aus dem Buch  
Eine Wiese für alle

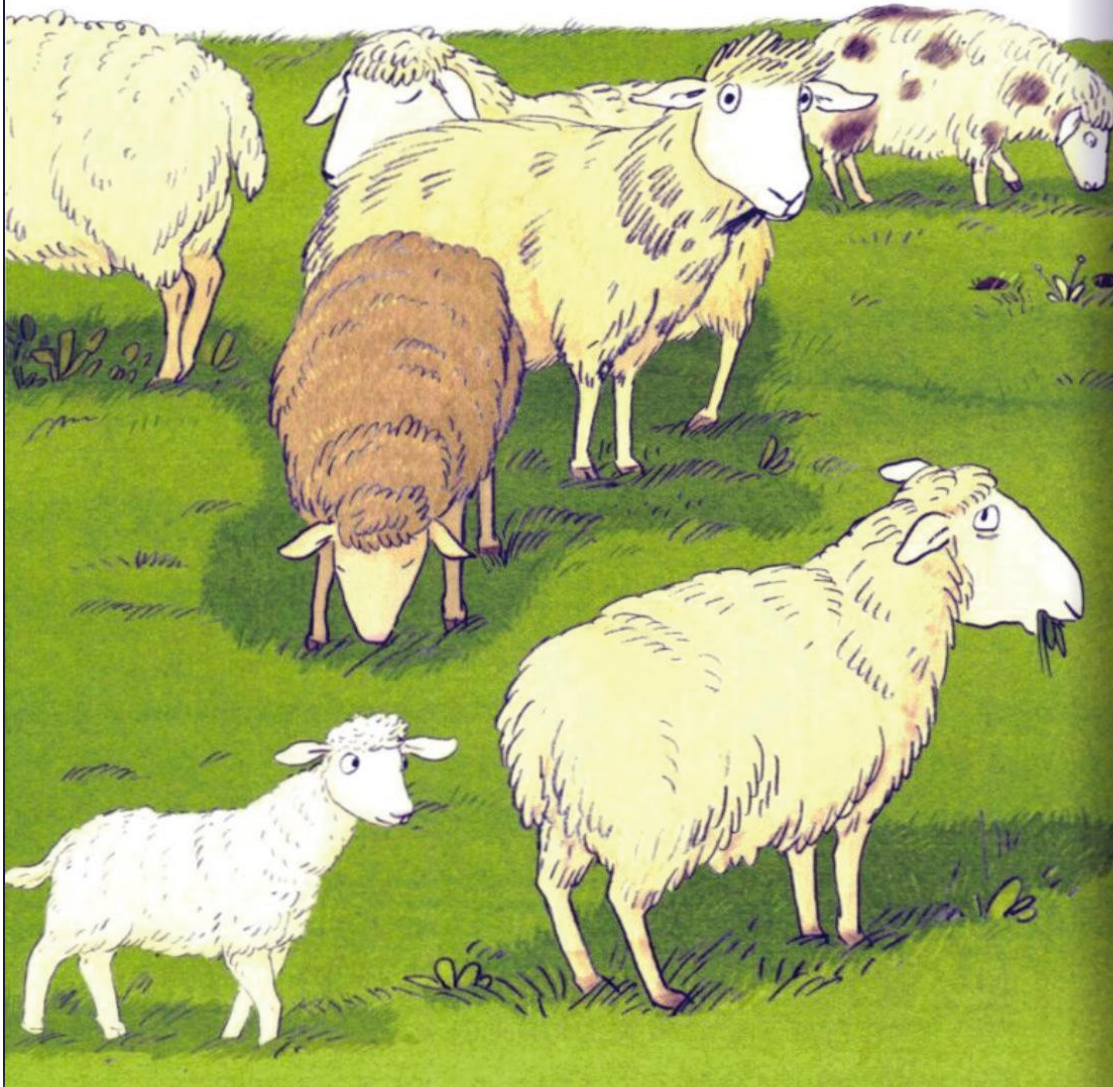


## LÄNGERE ANTWORTEN, ERZÄHLEN:

- Was siehst du?
- Wie sieht es aus?
- Was fällt dir auf?
- Was gefällt dir?
- Wie hat das Schaf gehandelt? Was hat das Schaf gerade gemacht?

„Stell dir vor, du bist ein Schaf. Ein großes oder ein kleines. Mit kurzem Fell oder mit langem. Ganz egal.“ (Text auf S. 3). → Welches Schaf wärst du? ...  
Wie würdest du aussehen wollen ....? Warum? ...

Und du wohnst gemeinsam mit anderen Schafen auf einer großen, grünen und saftigen Wiese.



Dort geht es euch gut. Ihr versteht euch gut und habt genug zu fressen.



Abbildung aus dem Buch  
Eine Wiese für alle

## SCAFFOLDING – KURZ ERKLÄRT

Scaffolding sind gezielte Unterstützungsstrategien in der Sprachförderung. Sie können mündlich oder schriftlich sein. Diese sprachlichen Gerüste sind Stützstrukturen, die das Kind - solange wie nötig - erhält. Beherrscht es ein Wort, eine Struktur etc., wird das Gerüst wieder „abgebaut“, also nicht mehr verwendet.

Scaffolding kommt zum Einsatz, wenn das Kind sein sprachliches Repertoire ausgeschöpft hat. Die Unterstützung durch andere (Eltern, Lehrpersonen) in Form einer sprachlichen Reaktion regt sprachliche Weiterentwicklung an: die sprachliche Reaktion kann zB durch **Nachfragen** eine Verbindung zum **Vorwissen** des Kindes herstellen, die **Kindäußerung anpassen und „verbessern“** und **sie erweitern (durch Ergänzung, Nachfragen etc.)**.

Eltern/Erwachsene: Schau mal, was siehst du hier vorne auf dem Buch? – Kind: Tiere.

E: Ja, genau, das sind Tiere. **Weißt du auch, welche Tiere das sind?** – K: Schafe. / Das sind Schafe.

E: **Wie viele** Schafe siehst du? – K: 9 / Ich sehe 9 Schafe / Ich sehe 8 Schafe und ein kleines Schaf / 7, ein halbes und ein **kleines Schaf**.

E: Ja genau, **ein kleines Schaf ist ein Lamm**. **Zeig nochmal, welches das Lamm ist**.

E: **Welche Farben siehst du/** haben ihr Fell? –

K: Das Fell von dem Schaf ist weiß, und das hier braun.../ **Viele sind weiß**. – E: **Ja, viele haben ein weißes Fell ...**

E: **Sehen sie alle gleich aus?** – K: [Kopfschütteln]/ Nein/ Sie sehen nicht gleich aus ...

E: **Worin unterscheiden sie sich?** - K: Sie unterscheiden sich.../ Sie sind groß und klein / Das da hat Punkte.

E: **Welches Schaf gefällt dir** besonders gut? – K: Das da./ Mir gefällt....

# 2. Schriftbild der deutschen Sprache

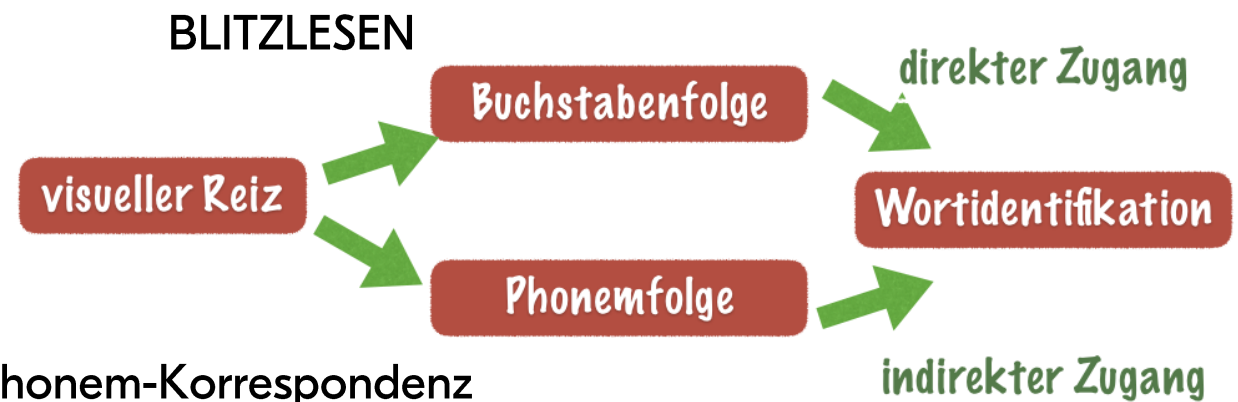
- Schriftbilder vergleichen
- Schwierigkeiten spezifisch üben – Informationen über die Erstsprache (Sprachensteckbriefe)

<https://www.schule-mehrsprachig.at/wissen/wissen-ueber-sprachen/sprachensteckbriefe>

→ gezielte Gegenüberstellung von Wortpaaren

Gelb – Geld

- Blitzlesen, um die Automatisierung der Erkennung zu fördern



# 3. Wörter in Silben zerlegen und Aussprache

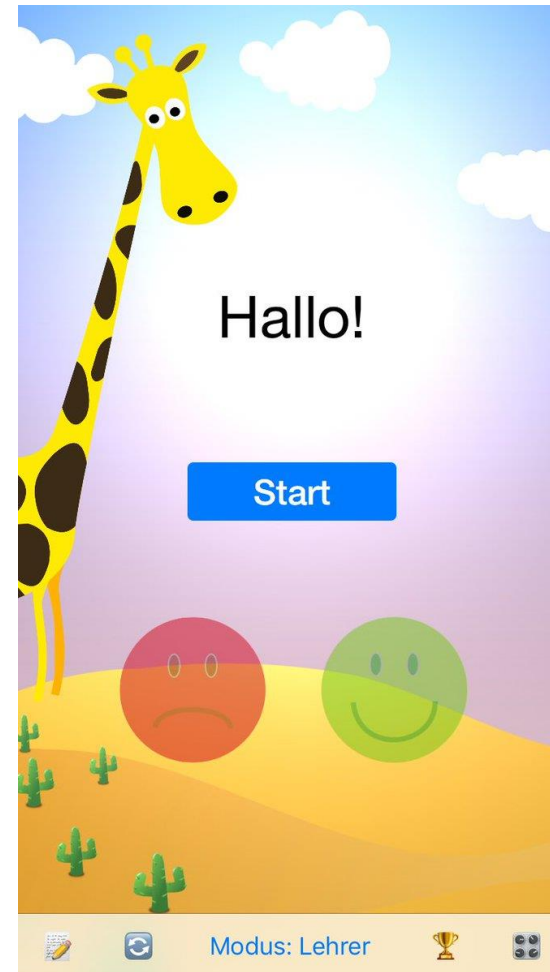
*Finja und Oskar sind Freunde.*



Wahrscheinlich zu viel Farbe..

- Förderung der phonologischen Bewusstheit – Reime etc
- Silbenlesen – Wort mit und ohne Silbenschrift als Memory → Blitzlesen zur Automatisierung
- Aussprachevorbild – Lehrperson (einmal aussprechen) reicht nicht, als akustische Quelle oft zu weit entfernt im Klassenzimmer → z.B. Hörstifte, mitlesen

<https://apkdownload.com.de/apk/924848268/blitzlesen-das-original>



<https://www.edugroup.at/innovation/tablets-mobiles/apps/wissenswertes/apps-im-fokus/detail/schneller-lesen-mit-blitzlesen.html>



<https://eduki.com/de/material/122457/lesestreifen-einfache-woerter-blitzlesen>

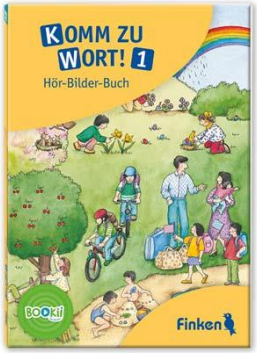
# Arbeiten mit einem Audiostift im Unterricht

## – was bringt's?

- **Genaueres Hinhören** – sprachliches Beispiel hören (z.B. bzgl. Aussprache, Wortbetonung, Satzmelodie..) – am besten mit Kopfhörer (Nähe zur Hörquelle!)  
→ akustische Qualität der auditiven Information!!
- **Selbständiges Üben**, sich mit dem Sprachmodell beschäftigen (mehrfach hören, eigene Aussprache vergleichen) → **korrekte Aussprache** von Wörtern und Satzmelodie üben
- **Individuelles Arbeiten**: Selbst bestimmen, wie oft man **Wiederholungen** hören kann/möchte # im Unterricht nur wenige Male; Pausen machen, in Häppchen vorgehen
- **Wortschatz** festigen und erweitern
- Sich selbst aufnehmen – schüchterne Kinder, eher schlechtere Leser\*innen  
→ wollen selber oft mehr üben 😊 .. Allmählich **mehr Zutrauen** zu eigenen Fähigkeiten → **Stärkung des Lese-Selbstkonzepts**

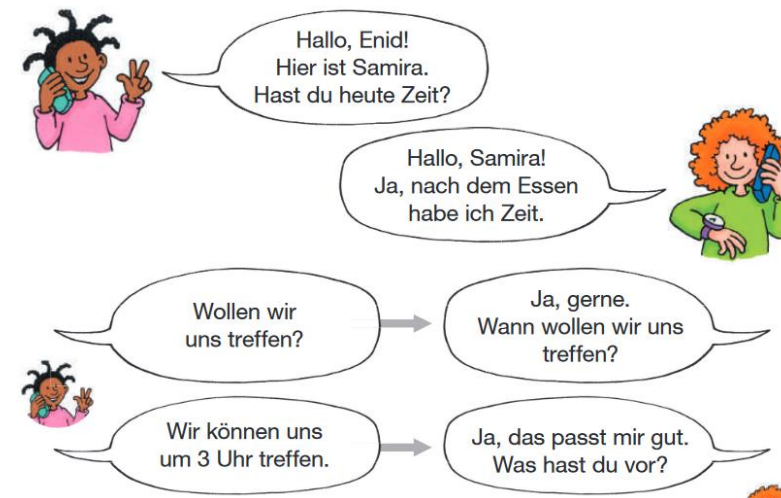
# Konkrete Möglichkeiten im Unterricht:

## davor – zeitgleich – danach



Kinder brauchen eine gezielte Aufgabenstellung bei der Arbeit mit dem Hörstift!

- **konkreter Wortschatzerwerb:** Sich Buchstaben, Silben, Wörter durch den Stift vorlesen lassen – Konzentration z.B. auf das eine Wort, Zeit geben für Wort-Bild-(evtl. Schrift)-Verknüpfung → nachsprechen/selbst Bilder benennen/lesen etc
- **Sprachmodell intensiv nutzen:** Wiederholtes Anhören, so oft man es braucht (selbstgesteuert) → nachsprechen
- **Wiederholter Input:** Einzelne Sätze / kurze Texte wiederholt vom Stift vorlesen lassen (bei einem Hörbuch sind Texte – meist in Kapiteln – oft sehr lang, die Wiederholung von kleinen Teilen ist schwierig, denn Kind findet Stelle nicht mehr etc.)
- **Mitsprechen:** Wörter anhören und mitsprechen
- **Mitlesen:** Kurze Texte mitlesen = gleichzeitige Darbietung
- **Individuelles Üben mit Selbstkontrolle:** Hören - Antwort überlegen - mit dem Stift überprüfen



[https://www.finken.de/media/pdf/al/77/e8/3082\\_MusterseitendVmPZDjHKLWlx.pdf](https://www.finken.de/media/pdf/al/77/e8/3082_MusterseitendVmPZDjHKLWlx.pdf)

# Wie arbeiten Kinder mit einem Hörstift?



<https://fachportal.lernnetz.de/files/Inhalte%20der%20Unterrichtsf%C3%A4cher/SOP/Hauptseite/Ideen%20und%20Anregungen%20zum%20Einsatz%20des%20Anybook%20Readers-%20Katja%20Lauther.pdf>

# Wenn Kinder sich selbst aufnehmen – Hörstift, Tonie-Box, Handy

- **Aufnahme-Option** (bisher nur bei einigen Hörstiften!!)  
→ mit Aufkleber an Textstelle oder Bild  
→ eigenes Lautlesen aufnehmen  
→ eigenes Geschichtenerzählen aufnehmen
- **Möglichkeit zur Differenzierung**  
→ bei schüchternen Kindern/schlechteren Leser\*innen  
→ werden dazu animiert, mehr zu üben 😊
- **Kinder erzählen für Kinder**  
→ Kinder haben ein Ziel 😊  
→ hören sehr gerne ihre eigene Stimme  
→ mehrmaliges Anhören möglich



- Mehr Infos:

[https://alf-hannover.de/sites/default/files/materialien/arbeit\\_mit\\_dem\\_audiostift.pdf](https://alf-hannover.de/sites/default/files/materialien/arbeit_mit_dem_audiostift.pdf)

# 4. Der Wortschatz

- Wann wird Text im Unterricht eingesetzt?
  - Neues erarbeiten oder zur Sicherung von vorher mündlich Erarbeitetem?
- Neue Wörter de- und rekodieren oder vorentlasteter Wortschatz mit Wiedererkennungseffekt?
- Morphologische Bewusstheit trainieren: Blume – geblühtes Kleid  
→ Arbeit mit Wortfeldern und morphologischen Prinzipien wichtig
- Worterkennung automatisieren → Blitzlesen, Bild-Wort-Zusammenhang

# Häufige Wörter und Lernwörter trainieren

Bingo: Häufigkeitswörter 1

dich	er	ist	mit	sind
oder	dir	mich	und	mir
ein	der	ihn	ich	du
im	wir	kein	am	die
sie	das	aber	ihr	uns

Renate Hofmann

## Die 100 wichtigsten Wörter

Kartei zum Blitzlesen und  
schreiben im Grundwortschatz



ISBN 978-3902285362

## Sagt ein Bild mehr als tausend Worte? PH

Eine Untersuchung von wortschatzförderlichen Bilderbüchern im Tiroler Primarstufenunterricht  
Leonie Ventola, BEd

### Stand der Forschung

Kriterien wortschatzförderlicher Bilderbücher:

- wenig Text pro Seite etc.
- kurze Hauptsätze pro Seite etc.
- kurze Wörter pro Seite etc.
- Reime pro Seite etc.
- Wiederholungen pro Seite etc.
- eine Illustration pro Doppelseite pro Seite etc.
- wenig Elemente pro Illustration pro Seite pro Seite etc.
- Repräsentation der Wörter im Bild pro Seite etc.

Kriterium	wenig Text	kurze Hauptsätze	kurze Wörter	Reime	Wiederholungen	Illustration	Wörter im Bild
1	1	1	1	1	1	1	1
2	1	1	1	1	1	1	1
3	1	1	1	1	1	1	1
4	1	1	1	1	1	1	1
5	1	1	1	1	1	1	1

### Forschungsfragen

Welchen Einfluss hat die Bilderbuchauswahl auf den Wortschatz der Kinder im Primarstufenunterricht? Wie wird die Wortschatzförderung durch Bilderbücher in der Primarstufe unterstützt?

F1. Welche Bilderbücher werden in Tiroler Volksschulen von Primarlehrpersonen am häufigsten für die Sprach- und Wortschatzförderung eingesetzt?

F2. Aus welchen didaktischen Gründen setzen Primarlehrpersonen Bilderbücher in der Volksschule ein?

F3. Welche formalen Kriterien können in den ausgewählten Bilderbüchern festgestellt werden?

F4. Welche inhaltliche/didaktischen Kriterien können in den ausgewählten Bilderbüchern festgestellt werden?

### Forschungsmethoden

**Datenerhebung:**

- 270 Tiroler Volksschulen
- N = 128 Lehrpersonen
- 3 Fragen
- Quantitative Auswertung
- qualitative & quantitative Auswertung

**Kriterienanalyse:**

- Kategorisierung & quantitative Inhaltsanalyse
- Bearbeitung eines einseitigen Analyseplans
- Teil A: Allgemeine Informationen und formale Kriterien
- Teil B: Bildung der Kriterien für Inhaltsanalyse
- Teil C: Repräsentation der Sprache

### Diskussion

Die kleine Regen-Wolke

- Gestaltung der Sprache im Bild
- wenig Elemente pro Bild
- kurze Sätze
- Reime

Der Bär

- Gestaltung der Sprache im Bild
- Reime
- Wiederholungen
- kurze Sätze
- Reime

Der kleine Bär

- wenig Bilder pro Doppelseite
- kurze Reime
- Wiederholungen
- Gestaltung der Sprache im Bild

### Schlussfolgerung

- Der Sprachstil der Bilderbücher ist bei der Bilderbuchauswahl berücksichtigt werden.
- Die Ergebnisse sollen Volksschullehrpersonen dazu dienen, um eine passende Auswahl von Bilderbüchern zu treffen.

### Ergebnisse

**Datenerhebung:**

**Didaktische Kriterien:**

Kriterium	ausgewählt	nicht ausgewählt
1	100%	0%
2	100%	0%
3	100%	0%
4	100%	0%
5	100%	0%

**Kriterienanalyse:**

Kriterium	ausgewählt	nicht ausgewählt
1	100%	0%
2	100%	0%
3	100%	0%
4	100%	0%
5	100%	0%

### Literatur

Oomen-Welke (2015), Read & Quirke (2018), Larragueta & Ceballos-Viro (2018), O'Fallon et al. (2020), Flack & Horst (2018).

# Kriterien für die Auswahl von sprachförderlichen Bilderbüchern

(Leonie Ventola, Masterarbeit, PH Tirol)

## Stand der Forschung

### Kriterien wortschatzförderlicher Bilderbücher:

- wenig Text (Oomen-Welke, 2015)
- kurze Hauptsätze (Oomen-Welke, 2015)
- kurze Wörter (Oomen-Welke, 2015)
- Reime (Read & Quirke, 2018)
- Wiederholungen (O'Fallon et al., 2020)
- eine Illustration pro Doppelseite (Flack & Horst, 2018)
- wenig Elemente pro Illustration (Larragueta & Ceballos-Viro, 2018)
- Repräsentation der Wörter im Bild (Read & Quirke, 2018)

- Die Kriterien gelten für Elementarbereich und Schuleingangsstufe; für Primarstufe gibt es kaum gesicherte Kriterien!

# 5. Das Wissen über die Konzepte, um die es im Text geht

- Was braucht es an Vorwissen zu einem Thema?
- Über Konzepte und Schülervorstellungen sprechen, Vorwissen in der Klasse im Gespräch sichern
- differenziertes Arbeiten
- Sprachsensibel vorbereiten: welches Material/welche Informationen braucht es für das Verstehen?
- Text vereinfachen – verschiedene Versionen und steigern!!

# Wie funktioniert Wortschatzerwerb?



# 6. Textverstehen

- sprachsensibel vorbereiten, kurze und gute Texte wählen
- Vormachen, wie man zum Verstehen des Textes gelangt!
- Tricks explizit machen!
- Modellieren!
  
- → neues Unterrichtskonzept: Der LESEFÄCHER  
(Festman, Huber & Reiter – Buch erscheint Anfang 2023  
im Waxmann Verlag)

# 7. Lesefern, bildungsfern und Leseknick

- Anreize zum Lesen schaffen
- Passende Lektüre finden – Interesse, Alter, Geschlecht
- Wahlmöglichkeiten → Lesemotivation
- Lese-Routine (Buch unter der Bank, regelmäßige Lesezeiten)
- Lesen als soziales Event!!

[https://www.penguinrandomhouse.de/UEBERSICHT-UEBER-DIE-REIHE-ERST-ICH-EIN-STUECK-DANN-DU/s218.rhd?rhcampaignid=PRHVG\\_Dynamisch\\_gro%C3%9Fer\\_Traffic&gclid=EAlaIQobChMI2vOzxLfs7wIVIZKyCh3M\\_wdJEAAYBCAAEgJ9WvD\\_BwE](https://www.penguinrandomhouse.de/UEBERSICHT-UEBER-DIE-REIHE-ERST-ICH-EIN-STUECK-DANN-DU/s218.rhd?rhcampaignid=PRHVG_Dynamisch_gro%C3%9Fer_Traffic&gclid=EAlaIQobChMI2vOzxLfs7wIVIZKyCh3M_wdJEAAYBCAAEgJ9WvD_BwE)



## Das Gipfelabschmelzen

Als Fumo an diesem Morgen die Augen aufschlug, hätte er sich am liebsten noch ein Stück tiefer in sein Erdloch gegraben und so getan, als ob es ihn gar nicht gäbe. Es war der letzte Wintertag im Drachenland. Der Frühling stand vor der Tür, aber auf den gezackten Gipfeln des Siebenfelsgebirges lag immer noch Schnee. Fumo wusste, was das bedeutete: Ihm stand die größte Blamage seines Lebens bevor. Er war in diesem Winter sieben Jahre alt geworden und durfte nun zum ersten Mal beim Gipfelabschmelzen mitmachen. Das war das größte Ereignis des Jahres und alle freuten sich darauf. Alle außer Fumo.

Plötzlich polterte eine Stimme durch die Höhle.

„Willst du nicht endlich aufstehen?“

Oje! Das war Mama.

Hastig klappte Fumo die Augen wieder zu.

Er atmete ganz leise.

Aber das half nichts.



# DIGITALES: Bilderbuchkino

MA-Arbeit  
Katrin Gwiggner



[https://integration.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/4\\_Ueber\\_Uns/Projekte/Integration/Praxishilfen/Fuer\\_die\\_Kita/SPI\\_Bilderbuchkino.jpg](https://integration.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/4_Ueber_Uns/Projekte/Integration/Praxishilfen/Fuer_die_Kita/SPI_Bilderbuchkino.jpg)

## Beispiele von Verlagen, die PDFs anbieten

- <https://www.fischerverlage.de/verlag/lehrerportal/bilderbuchkino>
- <https://www.ravensburger.de/start/bilderbuecher/index.html>
- <https://mixtvision.de/games/die-grosse-woerterfabrik/>
- <https://www.kinder-jugendbuch-verlage.de/en/verlage/mixtvision-verlag>

Beim Interaktiven Bilderbuchkino werden die Bilder ausgesuchter Bilderbücher per Beamer in großem Format an die Wand projiziert und dann gemeinsam von einer Klasse oder einer Kitagruppe angeschaut. Das klingt zunächst etwas kompliziert, überzeugt die kleinen Zuschauer aber sofort!

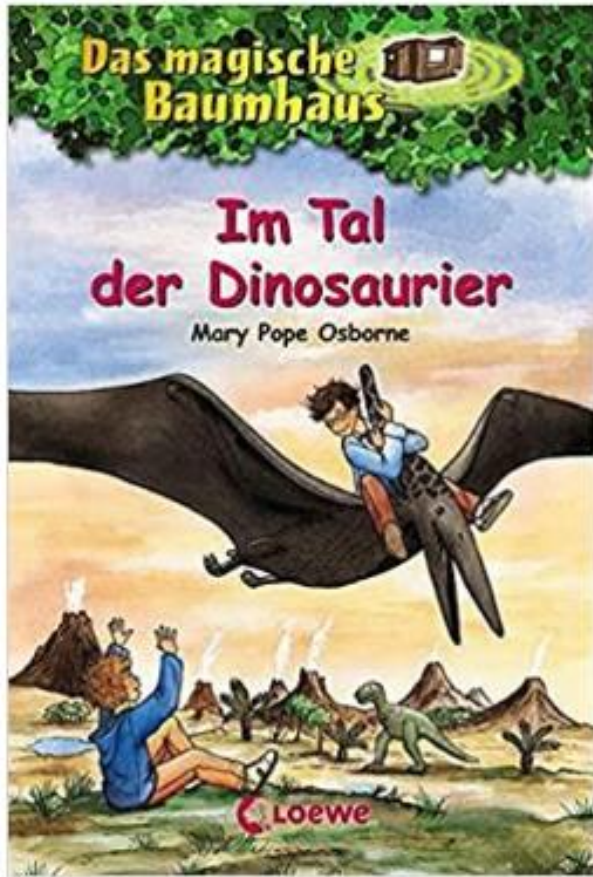
Denn nun können die Kinder der ganzen Gruppe die Bilder gemeinsam betrachten und gemeinsam darüber sprechen, was auf jedem einzelnen Bild zu sehen ist, und wie sich die Geschichte daraus entwickelt. Vorgelesen wird nicht! Statt dessen entsteht die Geschichte aus den Beiträgen der Kinder, geleitet von Fragen und Hinweisen des Vorführers oder der Vorführerin.

Arbeitsblatt zu  
Bilderbuchkino  
LESEN Sept. 2021



# Versch. Varianten eines Buchs: Originalbuch, Junior-Version, Hörspiel, Comic

Hierzu demnächst eine  
Unterrichtsidee zur Klassenlektüre  
in LESEN, voraussichtl. März  
2023



Hörprobe



# MEHRSPRACHIG (VOR-)LESEN



## WAS BRINGT MEHRSPRACHIGES (VOR-)LESEN?

- Vorgelesenes zu hören unterstützt den schriftsprachlichen Kompetenzerwerb in einer Sprache.
- Texte in Büchern sind schriftsprachlich –
  - komplexe Sätze,
  - ausgefeilter Wortschatz,
  - Gestaltungsmittel wie direkte Rede,
  - Fachwortschatz,
  - Passivkonstruktionen,
  - Erzählungen im Präteritum,
  - Grammatik korrekt (z.B. Vergangenheitsformen von unregelmäßigen Verben, Genitivkonstruktionen, etc.).
- Ein vorgelesener Text bietet eine Fülle von sprachlichen Informationen für das kindliche Lernen.

## Mulingula <https://www.mulingula.de>

- Bilderbücher in zweisprachigen Varianten
- zwei Sprachen parallel / auf Doppelseite abgedruckt
- „Play-Button“ → Text hören
- Text gleichzeitig hören und mitlesen sind eine wirkungsvolle Unterstützung
- auf [www.milingual-praxis.de](http://www.milingual-praxis.de) verschiedene Hörübungen („für Kinder“) und Material für die Lehrperson („für Lehrkräfte“)
- methodische Hinweise zum Arbeiten mit den Materialien
- Vorlesevideos auf Webseite [www.mulingula.de/vorlesen-videos.html](http://www.mulingula.de/vorlesen-videos.html).



لا عجب أنني لا أنمو | Arabisch + Deutsch


عجیب نیست، که من بزرگ نمی شوم | Farsi + Deutsch

Ma Cudinen tu men, so me na bajrovava |  
Romanes + Deutsch

Неудивительно, что я не расту | Russisch + Deutsch

நான் வளரவில்லை என்பதில் அதிசயமில்லை | Tamil  
+ Deutsch

Büyümediğime şaşmamalı | Türkisch + Deutsch



**Der Prinz ging im Palast spazieren.**  
Diener verbeugten sich und sagten:  
„Guten Morgen, Herr Prinz.“

Und sie dachten: Er sieht ja wirklich nett aus.  
Aber er ist einfach nicht groß genug.

**Prens sarayda gezintiye çıktı.**  
Uşaklar önünde eğilip ona: “Günaydın  
Prens hazretleri.” dediler.

Aslında çok nazik birine benziyor. Ama boyu  
yeterince uzun değil, diye de akıllarından  
geçirdiler.

- Mehr Infos zu mehrsprachigem Vorlesen:

<https://mehrsprachigvorlesen.verband-binationaler.de/>

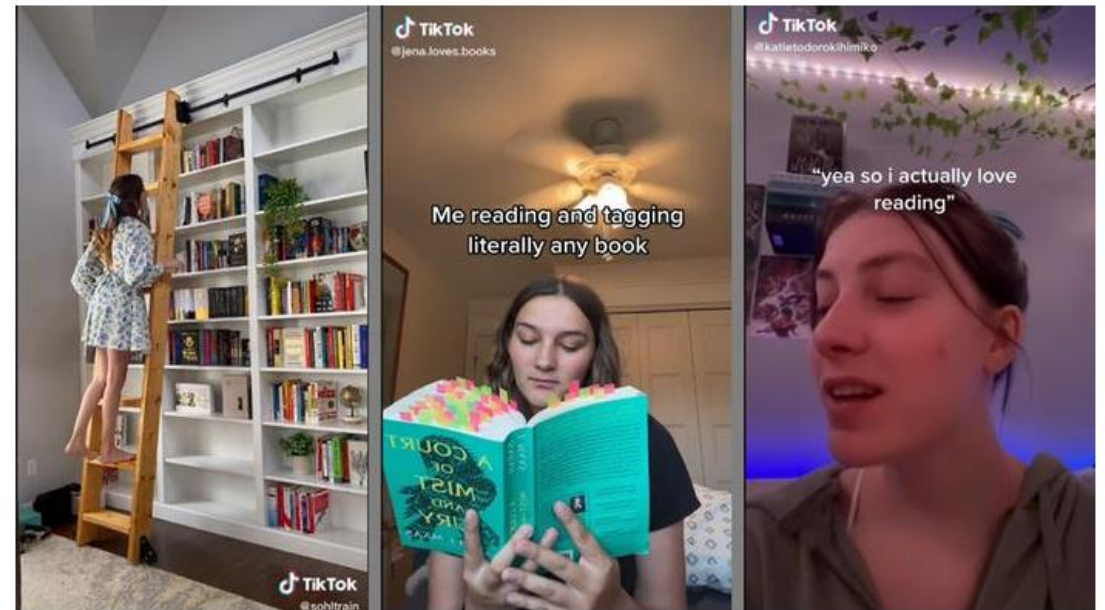


# Wer hätte das gedacht?

- Über Bücher im Gespräch bleiben
- Buch der Woche
- Buchempfehlungen

## Wie #BookTok den Buchmarkt verändert

Auf TikTok werben Jugendliche für ihre Lieblingsbücher - und beeinflussen damit Bestsellerlisten und Verkaufszahlen. Verlage und die Frankfurter Buchmesse haben #BookTok jetzt auch für sich entdeckt.



Eine Plattform für Bücherwürmer: #BookTok

Wer hätte damit gerechnet, dass ausgerechnet [TikTok](#) der Literaturbranche neuen Auftrieb verleihen würde? Unter dem Hashtag #BookTok teilen Tausende Jugendliche auf der Social-Media-App ihre Lieblingslektüre. Mehr als 84 Milliarden Mal wurde der Hashtag bisher aufgerufen. Die Befürchtung, junge Menschen seien nicht fürs Lesen zu begeistern, wäre damit zumindest etwas entkräftet.



Pädagogische Hochschule Tirol  
Zukunft mit Bildung

# Danke

**Prof. Dr. habil. Julia Festman**

IFE, PHT

[julia.festman@ph-tirol.ac.at](mailto:julia.festman@ph-tirol.ac.at)

# Empfehlungen zum Nachlesen und Vertiefen



<https://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/ideenpool-lesen/grundschule/grundschule12/lernfoerderliche-umgebung/mehrsprachig/handreichung/gs-21farbe.pdf>